

TAG DER OFFENEN TÜR 2008

an der ALFRED WEGENER SCHULE

Am 8. Februar 2008 hatte die Alfred Wegener Schule wieder Ihre Pforten weit geöffnet für alle, die sich für uns als weiterführende Schule interessierten. Und das waren nicht Wenige! Die Sporthalle Mitte war bis auf den letzten Platz besetzt.



In einem knapp einstündigen und äußerst abwechslungsreichen Programm, das im Verlauf der diesjährigen Projektstage ausgetüftelt worden war, stellten die jetzigen Fünftklässler die ALFRED WEGENER SCHULE dem aufmerksamen Publikum vor. Schon der erste Beitrag der Projektgruppe „Trommeln“ unter der Ägide von Frau Luley brachte mit einer afrikanischen Rumba die Halle in Schwung. Und musikalisch ging es auch weiter. So gab die Musikklasse unter Leitung von Frau Trux und Herrn Korte dem faszinierten Publikum einen kurzen Einblick in ihr aktuelles Musicalprojekt „Ophelias Schattenwelt“, das Ende des Jahres in voller Länge aufgeführt wird. Der musische Schwerpunkt unserer Schule wurde auch durch die Klasse R5a unter Anleitung von Frau Bolz und Frau Bartoschik unterstrichen. Für den Tag der offenen Tür hatten sie extra ein Lied für die Besucher komponiert und einstudiert.



Große und kleine Zuschauer verfolgten zudem gebannt die Darbietung eines orientalischen Bauchtanzes, welchen 15 Mädchen im Bauchtanzprojekt von Frau Gilberg und Frau Görg einstudiert hatten.



Projektgruppen, deren Arbeit sich nicht auf einer großen Bühne präsentieren ließ, nutzen die Gelegenheit, für ihre Ausstellungen kräftig die Werbetrommel zu rühren. So wurde das Publikum auf vielfältige Weise auf unterschiedliche Ausstellungen aufmerksam gemacht. Die Projektgruppe „Sagenhaftes Irland“ (Frau Feußner, Frau Hartmann) versprach ihren Besuchern zauberhafte Begegnungen mit Feen und Kobolden und selbstgebrautem Elfentrunk, die Projektgruppe „Wölfe“ (Frau Stöhr, Frau Warich) lockte mit Wissenswertem über Isegrim. Die Kinder des Projekts

„Geheimschriften“ (Frau Schurich, Herr Arnold) stachelten gar auf ganz besondere Weise mit ihrer verschlüsselten Botschaft die Neugier der Zuschauer an.



Die Fünftklässler der Hauptschule hatten mit Hilfe von Frau Hühn-Lemmrich Spannendes zum Thema „Indianer“ zusammengetragen und auch die Projektgruppe „Entdecker der Erde“ (Frau Robbel, Herr Schmidt) hatte eine sehenswerte Ausstellung über Columbus und andere „Weltenbummler“ auf die Beine gestellt.

Ein letztes Glanzlicht in der Sporthalle setzte dann die Sportklasse mit ihren akrobatischen Zirkuseinlagen, womit sie nicht nur ihre „Zirkusdirektorin“ Frau Heßberger begeisterte.



Im Anschluss an die Vorführungen hatten interessierte Eltern, Viertklässler und andere Besucher die Möglichkeit, sich die liebevoll gestalteten Ausstellungen der unterschiedlichen Projektgruppen genauer anzusehen.

Vorbei an einer faszinierenden Unterwasserwelt, entstanden in einem Projekt unter Anleitung von Frau Luzifero, gab es neben der geistigen Nahrung auch Anderes zu kosten. In mehreren Cafes hatten die Besucher die Möglichkeit, sich bei einer der unzähligen

Leckereien, welche Eltern und Schülern der jetzigen Jahrgangsstufe 5 zur Verfügung gestellt hatten, mit Schülern und Lehrer der ALFRED WEGENER SCHULE zu unterhalten, sich Anregungen für zukünftige Ausflugsziele oder Bastelvorhaben zu holen oder einfach nur ein Pläuschchen über die gewonnenen Eindrücke zu halten.



Weit nach 18 Uhr, dem eigentlichen Ende des Tags der offenen Tür, verließen die letzten Gäste die ALFRED WEGENER SCHULE. Das durchweg positive Echo auf die Leistungen der Fünftklässler und die Angebote der Schule hat wieder einmal gezeigt, dass die ALFRED WEGENER SCHULE für jeden etwas zu bieten hat. Und so freuen sich alle Beteiligten schon jetzt auf das Jahr 2009, welches wieder Projekttag für die Fünftklässler und einen Tag der offenen Tür für den künftigen Nachwuchs der Schule bereithält.

Kleines Nachwort

Damit ein „Tag der offenen Tür“ überhaupt möglich wird, ist viel Arbeit, auch und gerade hinter den Kulissen, notwendig. Für den reibungslosen Verlauf sorgten, wie auch schon in früheren Jahren, die beiden Koordinatorinnen Frau Boerger-Kopp und Frau Gente. Ihnen und allen Projektleiterinnen / -leitern gilt der Dank aller Beteiligten. Sie, wie auch die Hausmeister, die Sekretärinnen und natürlich die Schulleitung, haben diesen Tag mit zu einem solchen Erfolg werden lassen.

Das größte Dankeschön geht aber an die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5, die mit Feuereifer und Enthusiasmus in ihren Projekten gearbeitet und mit Unterstützung ihrer Familien sowie Lehrerinnen und Lehrer zu einem solch' schönen Tag der offenen Tür an der ALFRED WEGENER SCHULE beigetragen haben!

Bericht und Fotos: Daniela Hartmann